

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

hinein, und salze es, gieße sodann halb Essig und halb Wasser daran, decke es zu, und lasse es weich dünsten; wenn der Schweif weich genug gedünstet hat, so nimm selben heraus und lass ihn ausköhlen; dann mache eine braune Soße; und hernach einen mürben Butterteig, walche ihn aus, und lege ihn in ein Kastrol, dann gib den Schweif hinein, und decke ihn mit Butterteig zu, dann backe die Pastete in einen Backofen aus, schneide sodann den Deckel heraus, und gib die braune Soße darüber, so ist es fertig.

Butterteig - Pastete.

Mache einen Butterteig wie bewußt, walche selben klein fingerdick aus, gib ihn auf eine Pasteten-Schüssel, und beschmiere solchen einwärts mit aufgeklopften Eyernd rund herum, und von den übrigen Teig steche kleine Nadeln als wie zu Pasteteln aus; nun nimm einen runden blechernen Reis und setze diesen in der Mitte der Pasteten-Schüssel auf den Teig, und lege die ausgestochenen Nadeln ausserhalb des Reises rund herum; so, daß es einen Lorberkranz bildet; beschmiere den Lorberkranz ebenfalls mit aufgekloppte Eyer; nimm dich aber in Acht, daß von den Eyernd nichts herunter rinnt; nun mache einen so großen Deckel von Teig, daß er die Höhlung bedeckt; lege selben auf weißes Schreibpapier, und gib diesen nebst der Pastete im Backofen; lass es gut ausbacken, und gib hinein was du hast.

Fäischpastete mit Ochsenschweif.

Dünste einen Ochsenschweif wie bewußt, dann mache einen Fäisch von was immer für einen Fleisch, gib Limonieschällerl und Zwiebeln, und den Ochsenschweif darzu, auch ein wenig Rahm gib hinein,